



WWU
MÜNSTER

**> Onze Buren –
deutsch-
niederländische
Grenzgeschichten**

Ausstellung

14. Okt. – 14. Nov. 2021

› Onze Buren – deutsch-niederländische Grenzgeschichten

Ausstellung

Abbildung vorne: Marja Hens: Eerste terras na lockdown

Das Haus der Niederlande ist ein Ort der interkulturellen Begegnungen mit dem Ziel die deutsch-niederländischen Beziehungen zu verstärken. Das Kunstprojekt *Onze Buren* (unsere Nachbarn) möchte diesen Kerngedanken aufgreifen und anhand von individuellen Geschichten zeigen, was das Leben an der deutsch-niederländischen Grenze so besonders macht. Dafür luden die niederländischen Künstler:innen Mineke Gravers, Sieuwke Ronner, Marja Hens und Jan de Boer deutsche und niederländische Studierende und Dozent:innen aus dem Haus der Niederlande zu einem individuellen Gespräch ein. Videokünstler Ewout van Roon führte die Interviews und fügte sie zu einem Film zusammen. Der Film zeigt, was die sieben Teilnehmer:innen beschäftigt, wie sie das Nachbarland wahrnehmen und was für sie ein Leben in der Grenzregion ausmacht. Von diesen individuellen Gedanken und Erlebnissen ließen sich die Künstler:innen zu verschiedenen Porträts, Bilder Geschichten und Keramiken inspirieren, in die auch ihre eigenen Erfahrungen einfließen.



Änderungen vorbehalten. Aktuelle Infos auf www.hausderniederlande.de

Organisation: ZNS

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 12–18 Uhr, Sa./So. 10–16 Uhr

Ort: Zunftsaal im Haus der Niederlande,
Alter Steinweg 6/7, 48143 Münster

gefördert von der Botschaft des Königreichs der Niederlande in Berlin und der Sparkasse Münsterland Ost: